



Das Diagnose- und Schutzmodul ermöglicht eine schnelle Diagnose des Buszustandes und zeigt Telegrammverkehr über eine LED an. Über die Öffner- und Schließerkontakte kann ein Busausfall ($U < U_{\min}$) gemeldet werden. Das DSM enthält außerdem eine Suppressordiode, die kurzzeitige Überspannungen und Störspannungsspitzen auf dem EIB kappt.

Das DSM/S ist ein Reiheneinbaugerät zum Einbau in Verteiler. Die Verbindung zum ABB i-bus® wird über Busanschlussklemmen hergestellt.

Technische Daten

Versorgung	– Betriebsspannung – Stromaufnahme – Leistungsaufnahme über EIB – Verlustleistung	21 ... 32 V DC, über den Bus Max. 6 mA < 150 mW Max. 150 mW
Bedien- und Anzeigeelemente	– U = ok (1) – $U < U_{\min}$ (2) – Telegramm (3) – LED rot (5) und Taste (6)	leuchtet, wenn die Busspannung ok (ca. > 22,5 V) und das Gerät betriebsbereit ist leuchtet, wenn die Busspannung zu niedrig ist (ca. < 20,5 V) blinkt, wenn ein Telegramm über den Bus gesendet wird, leuchtet bei mehreren Telegrammen auf dem Bus ohne Funktion
Anschlüsse	– EIB / KNX – Laststromkreise – Anziehdrehmoment – Meldekontakte (8, 9)	Busanschlussklemme 0,8 mm Ø, eindrahtig Schraubklemme 0,2...2,5 mm² Ø, feindrahtig 0,2...4 mm² Ø, eindrahtig Max. 0,6 Nm Im Normalbetrieb sind die Kontakte in Ruhe (wie auf dem Gehäuse aufgedruckt). Sobald die Busspannung unter $U_{\min}$ abfällt, leuchtet die rote LED (2) und die Kontakte werden aktiviert (Schließer schließt, Öffner öffnet).
Belastbarkeit der Relaiskontakte	6 A bei 230V AC (AC1/AC3) / 4 A bei 24 V DC	
Schutzfunktion	Das DSM enthält eine Suppressordiode (43V / 1500W @ 10/1000µs-Puls), die kurzzeitige Überspannungen und Störspannungsspitzen auf dem EIB kappt. Um optimale Schutzfunktion zu erreichen, ist es sinnvoll, das Gerät als „Trennstelle“ z.B. zwischen Gebäudeteilen zu nutzen.	
Schutzart	– IP 20	Nach DIN EN 60 529
Schutzklasse	– II	Nach DIN EN 61 140
Isolationskategorie	– Überspannungskategorie – Verschmutzungsgrad	III nach DIN EN 60 664-1 2 nach DIN EN 60 664-1
EIB / KNX Sicherheitskleinspannung	– SELV 24 V DC	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb – Lagerung – Transport	– 5 °C...+ 45 °C – 25 °C...+ 55 °C – 25 °C...+ 70 °C
Bauform, Design	– Modulares Installationsgerät, ProM	
Gehäuse, Farbe	– Kunststoffgehäuse, grau	
Montage	– Auf Tragschiene 35 mm	Nach DIN EN 60 715
Abmessungen	– 90 x 36 x 64 mm (H x B x T)	
Einbautiefe/Breite	– 36 mm / 2 Module à 18 mm	
Gewicht	– 0,1 kg	
Einbaulage	– Beliebig	
Approbationen	– EIB- / KNX-zertifiziert EN 50 090-2-2	
CE-Zeichen	– gemäß EMV- und Niederspannungsrichtlinie	

Anwendungsprogramm	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Diagnose- und Schutzmodul/1	0	0	0

3

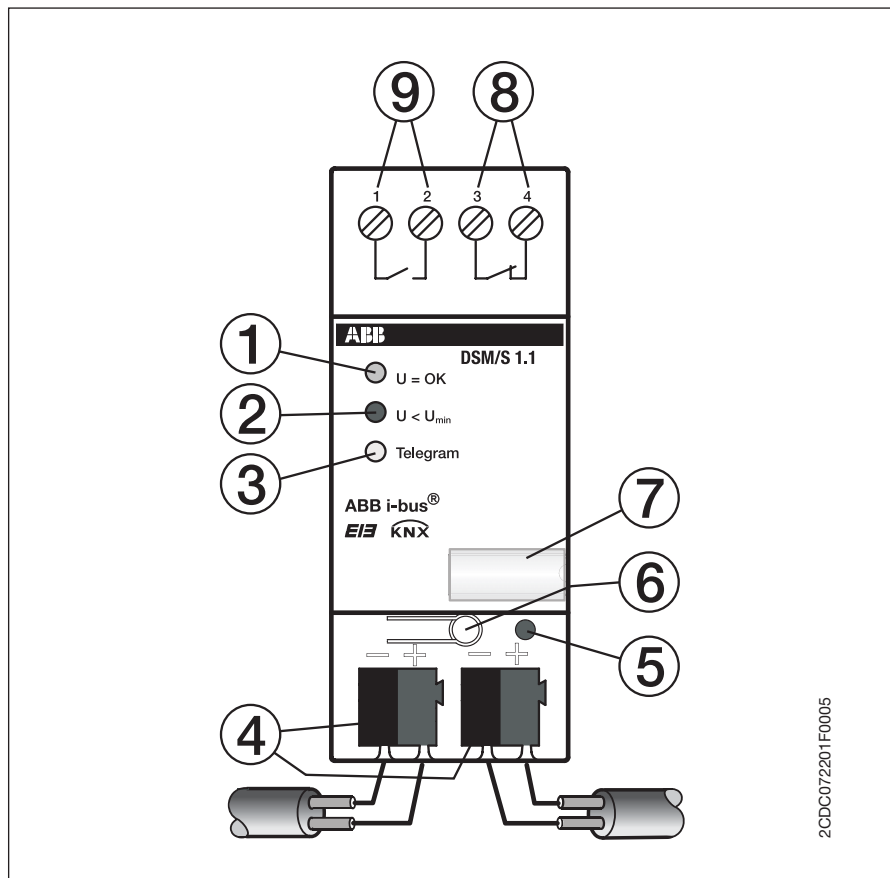
3

Hinweis:

Es ist keine Programmierung des Gerätes mit der ETS nötig. Zu Dokumentationszwecken, kann eine Produktdatenbank in die ETS2 (.vd2) oder ETS3 (.vd3) geladen werden, die nur das Gerät anzeigt.

Anschlussbild

3



- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Anzeige Busspannung ok | 6 Taste ohne Funktion |
| 2 Anzeige Busspannung zu niedrig | 7 Schilderträger |
| 3 Anzeige Telegrammverkehr | 8 Kontakt für $U < U_{\min}$, Öffner |
| 4 EIB Anschlussklemmen | 9 Kontakt für $U < U_{\min}$, Schließer |
| 5 LED ohne Funktion | |

Maßbild

